

# "Die Entdeckung der Currywurst"

**Beitrag von „lolle“ vom 9. September 2006 16:10**

Das mit dem "was anderes machen" ist immer so eine Sache.

Für die Kids ist alles neu, die wissen nicht wirklich, dass Kleider machen Leute abgelutscht ist, es sei denn der Lehrer kommuniziert eben das.

Problem ist doch eher, dass uns Deutschlehrern die Lektüre spätestens nach dem dritten Durchgang zu den Ohren rauskommt.

Aber es gibt schon einen Grund, warum es diese "Klassiker" gibt: sie haben sich nämlich bewährt.

Gerade als Anfängerin bin ich bisher immer gut damit gefahren, Bewährtes zu verwenden, schon aufgrund des vorhandenen Unterrichtsmaterials kann man einige Klippen umschiffen und die Vorbereitungszeit gering halten, andere Probleme tauchen auch so genug auf.

Mit einem vollen Lehrauftrag und zwei Korrekturfächern wähle ich meine Lektüre oftmals nach Qualität und Quantität des vorhandenen Materials aus. Hat zwar viel Geld gekostet, aber ich hab bisher viel Zeit und Energie gespart.

Kreativ werden kann ich immer noch, wenn ich mehr Erfahrung habe und die "Klassiker" mich langweilen. Zur Zeit nehme ich mir lieber vor, die Kids für das alte Zeugs zu begeistern und ihnen nahe zu bringen, warum wir ausgerechnet Goethe, Schille und Co. lesen. Und manchmal klappts auch...

Grüße

Lolle